



Pfarrbrief

November 2019

Preis: 0,50 Euro

Werde
Glaubensstifter!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
17. November 2019

www.werde-glaubensstifter.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel
Gabi Weiß

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Gabi Weiß
Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231
EMail: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Gem.ref. Klug: 09722/945719
EMail: anna.klug@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,
Hergolshausen, Theilheim),
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Florian Hempel - Schwanfeld,
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling
- Waigolshausen, Tel. 09722/7953
(verantwortlich), Ludwig Voll -
Wipfeld, Tel. 09384/1610, Gabriele
Köhler-Happ - Hergolshausen, Tel.
09722/7813, Birgitta Roßdeutsch
- Theilheim, Tel. 09384/1242 (Lay-
out)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de

Auflage: 835 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.11.2019

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten. **Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht. Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

Der **9. November 1989**, der sich heuer zum dreißigsten Mal jährt, ist für die Geschichte in unserem Land von einer ganz besonderen Bedeutung.

An diesem Tag geschah in Berlin ein Wunder: Ohne Gewalt, ganz friedlich wurde die Mauer, die Deutschland so lange getrennt hatte, geöffnet. Ein Tag der Freude und des Glücks: Die Bilder von der Besetzung der Mauer sind bis heute bewegend: Menschen, die auf ihr sitzen, jubeln und sich daran machen, mit Hammer und Meißel Steine aus dem Betonbollwerk zu klopfen. Was wenige Wochen vorher noch undenkbar schien, wurde Realität: Die totbringende Mauer hatte ihren Schrecken verloren. Was folgte, war schließlich die Wiedervereinigung unseres Landes.

Im November **1989** gelang der Durchbruch, geschah der Mauerfall.

Auch wir Christinnen und Christen feiern am ersten Tag dieses Monats einen Durchbruch: Menschen, die uns vorausgegangen sind, haben die Mauer des Todes durchbrochen. Sie sind im ewigen Leben bei Gott.

Weil wir an dieses Wunder glauben, schmücken wir die Gräber unserer Verstorbenen. Wir stehen an ihren Gräbern, gedenken ihrer und beten mit ihnen.

Wir erinnern uns an das, was sie für uns bedeutet haben. Sie haben uns als Eltern das Leben geschenkt. Sie waren als Geschwister Teil unserer Familie. Sie waren mit uns als Freunde und Wegbegleiter verbunden.

Die Mauer des Todes kann unsere Dankbarkeit, unsere Erinnerung nicht zerstören. Sie behalten einen Platz in unseren Gedanken und in unseren Herzen. Und auch wir dürfen die Wiedervereinigung mit den Verstorbenen erwarten im ewigen Leben.

Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag - Tage im November, Tage des Erinnerns und Tage der Hoffnung.

Ihnen und euch allen Gottes Segen und alles Gute!

Pfarrer Volker Benkert



Foto: Christof Wunram

Freitagstreff: In der Mitte des Lebens ...

*„Alter Glanz und wertvolle Schätze –
die Pfarrkirche Kreuzauffindung und das Kirchenschatzmuseum
in Grafenrheinfeld“*

Bestimmt kennen Sie die Grafenrheinfelder Kirche Kreuzauffindung. Sie wurde im 2. Weltkrieg fast völlig zerstört und ist in den Nachkriegsjahren wiederaufgebaut worden. Das große und helle Gotteshaus, das 1970 innen und 1993 außen renoviert wurde, erhielt 1999 eine Winterhalter-Orgel, die weit über die Region bekannt ist. Aber Grafenrheinfeld hat noch mehr zu bieten, denn: zu einer Besichtigung der Kirche gehört auch eine Führung durch das Kirchenschatzmuseum“, so die Aussage von Altbürgermeister Robert Gießübel, der sich gern bereit erklärt hat, uns die Grafenrheinfelder Schätze zu zeigen.

Haben Sie/Ihr Lust, mehr über die Pfarrkirche Kreuzauffindung und das Kirchenschatzmuseum in Grafenrheinfeld zu erfahren?

Dann kommen Sie/Ihr doch einfach am:

Freitag, den 8. November 2019

Treffpunkt: **16:30** Uhr, Kirchplatz Waigolshausen.

Um besser planen zu können (Fahrgemeinschaften), bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt Waigolshausen (09722 7414) bis zum Montag, den 04. November 2019.

Auf Ihr/Euer Kommen freuen wir uns,
Robert Gießübel und Christof Wunram

ES IST WIEDER:

KINDERBIBELTAG

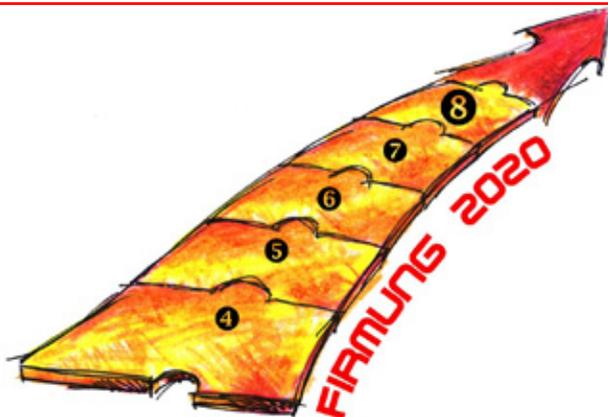
„Jesus hat viele Namen“



- Wer?** Vorschul- und Grundschul Kinder
- Wann?** Samstag, 23. November 2019
von 09.30 Uhr bis 15.45 Uhr
- Wo?** Schwanfeld -> Ort wird noch bekannt gegeben
- Was?** Wir wollen von Jesus hören, gemeinsam singen,
basteln und spielen.
- Bitte mitbringen:** 4€ (Material- und Essensgeld),
Rucksack/Tasche mit gefüllter Trinkflasche

Wir enden mit einem kleinen Familiengottesdienst um 15.15 Uhr in der Kirche, zu dem auch alle Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind.

- Anmeldung:** bis 10. November 2019
die Teilnehmerzahl ist begrenzt-> also schnell anmelden
- Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus und werden in den Schulen und Kindergärten verteilt.
- Außerdem ist eine Anmeldung unter anna.klug@bistum-wuerzburg.de möglich



Herzliche Einladung zum Informationsabend für die Firmung 2020

Wer? alle Jugendlichen, welche die 08. oder eine höhere Klasse besuchen + Eltern(teil)

Wann? Mittwoch, 27. November 2019 um 19.00 Uhr

Wo? Bürgerzentrum Schwanfeld (Kirchgasse 10)

Auf Sie und euch freut sich

Anna Klug (Gemeindereferentin)

Tel. 09722 945719

Mail: anna.klug@bistum-wuerzburg.de



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten, dass im Nahen Osten,
wo unterschiedliche religiöse
Gemeinschaften den gleichen
Lebensraum teilen, ein Geist des
Dialogs, der Begegnung und der
Versöhnung entsteht.

Im Dienste des Wortes Gottes unterwegs?!

*„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht;
es hat Hoffnung und Zukunft gebracht;
es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“*

(Hans-Hermann Bittger 1983)

Woche für Woche versammeln sich in unserer Pfarreiengemeinschaft Gläubige zu Wortgottesfeiern, welche zu einem festen Bestandteil des Gottesdienstprogramms und damit unverzichtbar geworden sind.

Einige Männer und Frauen haben sich zu Gottesdienstbeauftragten ausbilden lassen, um die Heilige Schrift, deren Worte und Wirkung zu den Menschen zu tragen und die Wortgottesfeiern zu leiten.

Wenn auch Sie sich vorstellen können sich intensiver mit der Bibel auseinanderzusetzen und sich vielleicht sogar als Gottesdienstbeauftragte/r in Ihrer Pfarrgemeinde einzubringen, dann haben Sie jetzt die Chance dazu, denn ein neuer Ausbildungskurs startet bald.

**Am Donnerstag, 21. November 2019 um 19:30 Uhr
findet im +plus.punkt (Schultesstr. 21, 97421 Schweinfurt) ein unverbindliches
Informationstreffen für alle Interessierten statt.**

Wenn Sie an diesem Treffen Interesse haben oder wenn noch Fragen offen sind, können Sie sich gerne an Pfr. Volker Benkert (09384/231) oder Gem.Ref. Anna Klug (09722/945719) wenden!

Wir würden uns über Nachwuchs in den Reihen der Gottesdienstbeauftragten von Herzen freuen!



Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe,

Pfr. Maurice bedankt sich sehr herzlich für die großzügigen Spenden für das Kirchendach. Es konnten ihm durch nigerianische Priester, die in ihre Heimat reisten, ca. **9000 Euro** übergeben werden.

Durch die Unterstützung der dortigen Diözese ist das Kirchendach (Kosten ca. **25000 Euro**) somit bezahlt. Seine gesamte Pfarrei ist sehr, sehr dankbar, dass sie nun in der Regenzeit Gottesdienst im Trockenen feiern kann.

Durch die Nässe hat allerdings der Fußboden so stark gelitten, dass nun ein neuer Belag verlegt werden muss. Pfarrer Maurice hat Bilder von den Schäden geschickt. Die Kosten für den Belag belaufen sich auf ca. **11000 Euro**. Auch dafür werden wir erneut um Hilfe gebeten. Wir möchten Pfarrer Maurice gerne bei der Erneuerung des Fußbodens unterstützen.

Der Freundeskreis 1-Welt bedankt sich bei allen Spendern für ihre finanzielle Hilfe, durch die diese Projekte erst realisiert werden konnten/können.

Von Pfr. Maurice und seiner Gemeinde wird in jedem Gottesdienst für uns gebetet, wir möchten uns auch im Namen aller dafür bedanken.

Freundeskreis Eine Welt PG Luisenhöhe

Wer Pfarrer Maurice auch bei diesem Projekt unterstützen möchte, kann dies über eine Spende an den Verein Freundeskreis Eine Welt tun.

Die Kontonummer des Vereins lautet:

IBAN: DE85 7935 0101 0021 6878 68

BIC: BYLADEM1KSW

Kennwort: Kirchenfußboden

Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung!



Kath. Frauenbund Waigolshausen

**90-jähriges Jubiläum des Frauenbundes
Jubiläumskonzert am 10. November 2019**

Der kath. Frauenbund Waigolshausen feiert in diesem Jahr sein **90-jähriges** Bestehen. Aus diesem Anlass findet am **10. November 2019** ein Jubiläumskonzert mit den Fortissimo-Kids unter der Leitung von Michaela Weißenberger in der Pfarrkirche Waigolshausen statt.

Das Konzert mit anschließendem Stehempfang beginnt um **17:00** Uhr.

Wir laden die gesamte Bevölkerung hierzu herzlich ein.

*Susanne Kling
Vorsitzende*

Diakonie 
Schweinfurt

Die Diakonie Schweinfurt sucht Wohnungen in Schweinfurt/Schweinfurt Landkreis in verschiedenen Größen für Menschen mit Migrationshintergrund. Angebote mit Größe, Wohnungslage, Miet- und Nebenkosten an wohnungsboerse@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Die Diakonie Schweinfurt sucht ehrenamtliche Mitarbeiter zur Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund (Hilfe bei der Wohnungssuche, Begleitung während der Mietdauer, Durchführung von Mieterschulungen, etc.). Bitte melden unter wohnungsboerse@diakonie-schweinfurt.de

KAB Bildungswerk Diözese Würzburg e.V. mit der Familien- und Seniorenarbeit am Untermain

Am Ende des Lebens braucht es Wärme und Licht

Vortrag und Gespräch über die Aspekte von Hospizarbeit

Dienstag, 26. November 2019, 19.30 Uhr

Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg



Wenn es „dem Ende entgegen“ geht, wünschen sich viele Menschen den Aufenthalt in einer Hospizeinrichtung. Anders als in einer Klinik kann hier auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste eingegangen werden. Der Abend bietet die Möglichkeit, sich auch ohne akuten Bedarf zu informieren, welche innere Grundhaltung hinter dieser Arbeit steht, wie sich der Aufenthalt gestaltet und wie es Betroffenen ermöglicht wird, in Würde zu gehen.

**Referenten: Ulrike Schum, Soz.arb. B.A. im Hospiz Alzenau
Markus Höfler, Dipl.Pflegewirt, Leiter Hospiz Alzenau**

**Anmeldung im KAB-Sekretariat Aschaffenburg:
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/392-140 oder per Mail:
kab-aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de**

Eine Veranstaltung des KAB-Bildungswerks Diözese Würzburg e.V.
Gefördert durch die Katholische Erwachsenenbildung Bayern

KAB-Bildungswerk Diözese Würzburg e.V.



Freitag 01.11.
Wipfeld Möglichkeit zur Kirchgeldzahlung nach der Wortgottesfeier bis 12:00 Uhr und am Abend jeweils eine halbe Stunde vor und nach dem Rosenkranz im Pfarrheim

Sonntag 03.11.
Hergolsh. Das Kirchgeld kann n. d. MF in der alten Schule eingezahlt werden

Montag 04.11.
Hergolsh. 14:00 KDFB: Besinnungsnachmittag mit Anna Klug

Mittwoch 06.11.
Theilheim 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim
Wipfeld 14:00 Mütterkreis im Schwesternhaus

Freitag 08.11.
Waigolsh. 16:30 Freitagstreff „Alter Glanz und wertvolle Schätze - Pfarrkirche Kreuzauffindung und Kirchenschatzmuseum Grafenrheinfeld“

Sonntag 10.11.
Waigolsh. 17:00 Konzert Fortissimo Kids in der Kirche

Dienstag 12.11.
Waigolsh. 14:30 Stricken im Pfarrsaal

Mittwoch 13.11.
Schwanfeld n. d. MF Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Wipfeld 14:30 Seniorentag im Pfarrheim

Samstag 16.11.
PG 9:00 Uhr - 12:00 Uhr Klausurtag in St. Ludwig

Samstag 23.11.
Theilheim Möglichkeit zur Kirchgeldzahlung von 18:00 Uhr - 18:30 Uhr u. n. d. MF bis 19:45 Uhr im Keller vom neuen Kindergarten
alle 9:00 Uhr - 15:30 Uhr ökumenischer Kinderbibeltag für die Pfarreiengemeinschaft in Schwanfeld

Dienstag 26.11.
Waigolsh. 14:30 KDFB: Stricken im Pfarrsaal

Mittwoch 27.11.
Waigolsh. 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim
alle 19:00 Firmung 2020: Info-Treffen f. d. PG im Bürgerzentrum Schwanfeld

**Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:
Pfarrer Benkert, 09384/231**



Seniorenkreis Schwanfeld

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

am Mittwoch, den 13. November

Beginn: **13:30** Uhr Gottesdienst in der Kirche

anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

Euer Seniorenteam

Gemeinsam aktiv und lebendig – das Ministranten- wochenende 2019

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien war es wieder soweit! Mit dem Bus starteten **28** Schwanfelder Ministranten, am Freitag, den

13.09.2019 um **15:30** Uhr nach Michelieth, zum alljährlichen Mini-Wochenende. Dort angekommen wurden gleich die Zimmer bezogen und bald darauf gab es auch schon Abendbrot. Nach diesem brachten uns sportliche Spiele auf dem hauseigenen Bolzplatz noch etwas Bewegung. Anschließend wurden uns die Regeln für das Wochenende erläutert, um ein geregelt und reibungsloses Beisammensein zu garantieren. Weiter ging es mit Kennenlernspielen und im Anschluss ließen wir den ersten Abend mit dem allseits beliebten Spiel „Werwolf“ ausklingen.

Am frühen Morgen starteten wir dann alle gemeinsam den Tag mit einem ausgeglichenen Sportprogramm. Mit großem Hunger setzten wir uns an den üppig gedeckten Frühstückstisch, dass sich alle redlich verdient hatten und ließen uns unter anderem frisch zubereitetes Rührei mit Bacon schmecken. Gestärkt ging es dann los zur Schnitzeljagd, von der alle pünktlich zum Mittagessen, mit einer Süßigkeitenausbeute, zurückkamen. Wir aßen das von den Oberministranten frisch zubereitete Mittagessen. Daraufhin wechselten die in Gruppen aufgeteilten Kinder durch fünf angebotene Workshops. Dabei lernten sie im Workshop „Kochen“ ein paar neue, leckere und gesunde Rezepte kennen und kochten zusammen, „Waddeln“ wurde unter anderem auch unterrichtet. Im Workshop „Prävention sexueller Gewalt“ machten die Kinder ihre eigenen Grenzen bewusst, beim „kleinen Erste Hilfe-Kurs“ wurde aktiv mitgearbeitet und damit die Kinder auch ihre kreative Seite ausleben konnten, durfte jeder unter Aufsicht,

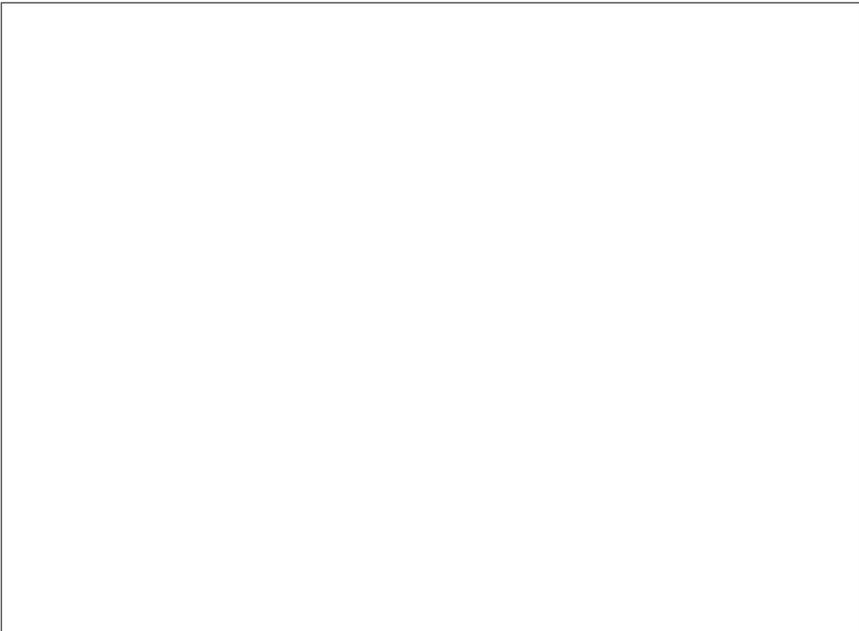
nach seinem Geschmack eine eigene Pinnwand gestalten. Nach dem Abendessen fand der von Anna Klug gehaltene Gottesdienst statt, den wir mit unseren Fürbitten und Musikwünschen mitgestalten durften. Der nächste Programmpunkt war der „Bunte Abend“, bei dem ein Quizduell gefolgt von kleinen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Spielen zur Unterhaltung beitrug. Geendet hat der lustige Abend wieder mit dem Werwolf-Spiel, wonach wir alle total müde ins Bett fielen.

Nach dem Wecken am Sonntagmorgen starteten wir dann wieder mit dem Sportprogramm sowie ausgewogenem Frühstück in den Tag. Hier wurden wir vom Küchenteam mit Pancakes überrascht. Im Anschluss halfen wir alle zusammen,

die Koffer zu packen, Betten abzuziehen und unsere Unterkunft zu putzen. Abschließend haben wir uns zu einer Reflektionsrunde getroffen und beendeten unseren Aufenthalt mit Pizzabrötchen und Spielen. Um **13:30** Uhr traten wir unsere Heimreise Richtung Schwanfeld an.

Auch dieses Jahr war das Ministrantenwochenende wieder ein schönes Erlebnis. Die gemeinsamen Tage sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wir hoffen, dass wir diese Tradition auch in Zukunft beibehalten können, da unsere Ministrantengemeinschaft etwas ganz besonders ist.

Michelle Thiel



Erntedank

Zeit des Dankens

- Danke an unsere Blumen-Schmückerinnen, wir freuen uns über die geschmückte Kirche.
- Danke an den Obst- und Gartenbauverein, an Erntedank ist auf Euch Verlass.

Vor dem Altar finden wir Gottes stetige Gaben vor, die reichhaltige Ernte von Gemüse, Obst und vieles mehr. Jahr für Jahr werden wir durch die Natur beschenkt. Schön, dass ihr unsere Quitten verarbeitet.

Eur'e Pfarrgemeinde Schwanfeld



Seniorenkreis Waigolshausen

Herzliche Einladung
zum Seniorennachmittag

am Mittwoch 27. November 2019

im Sportheim

Beginn: 14.00 h

Wir freuen uns auf euch
Anni und Gabi



Kath. Frauenbund Waigolshausen

**90-jähriges Jubiläum des Frauenbundes
Jubiläumskonzert am 10. November 2019**



Der kath. Frauenbund Waigolshausen feiert in diesem Jahr sein **90-jähriges** Bestehen. Aus diesem Anlass findet am **10. November 2019** ein Jubiläumskonzert mit den Fortissimo-Kids unter der Leitung von Michaela Weißenberger in der Pfarrkirche Waigolshausen statt.

Das Konzert mit anschließendem Stehempfang beginnt um **17:00** Uhr.

Wir laden die gesamte Bevölkerung hierzu herzlich ein.

*Susanne Kling
Vorsitzende*

Vorschau – Bußgottesdienst/Adventskaffee

Bereits am ersten Adventssonntag, also am **1. Dezember 2019** findet in diesem Jahr der Bußgottesdienst mit anschließendem Adventskaffee statt. Nähere Infos folgen im Dezember-Pfarrbrief.

Rückblick Konzert mit GuiG

Am 5. Oktober fand in unserer Kirche nach vielen Jahren wieder ein Konzert mit GuiG, der Gesangs- und Instrumentalgruppe Hammelburg, statt.

Mit Ihren Liedern und einfühlsamen, teils zum Nachdenken anregenden Texten begeisterte der Chor unter der Leitung von Stefan Ammersbach mit seinem breitgefächerten Repertoire aus Gospels, neuem geistlichem Liedgut, Popsongs, Blues, Balladen und rockigen Stücken. Auch die teilweise instrumentale Unterstützung u.a. mit Gitarre, Saxophon und Flügelhorn trug zum Gelingen dieses Konzertes bei.

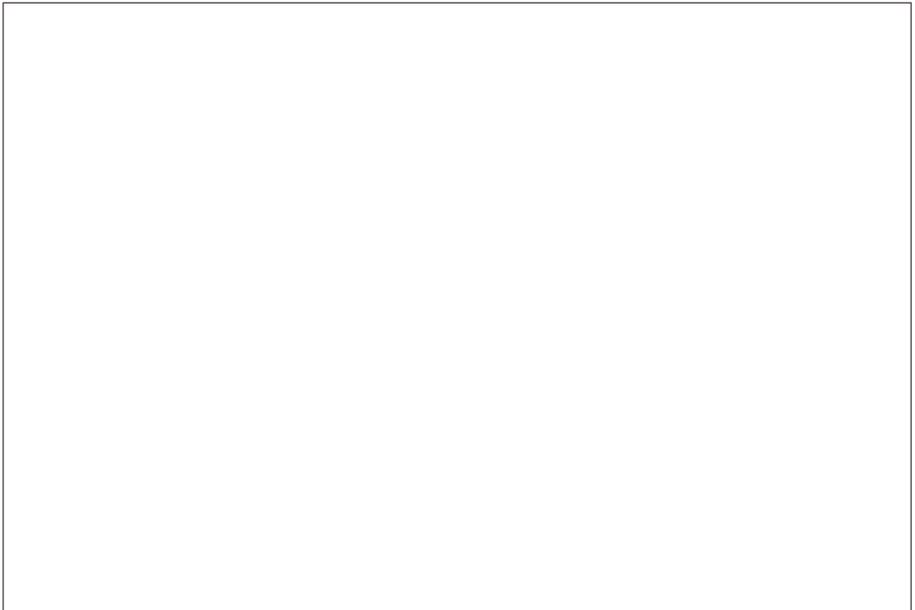
Pfarrgemeinderatsvorsitzender Johannes Kling bedankte sich zum Abschluss des Konzertes beim Chor mit

dem Hinweis, dass er noch stundenlang den Liedern lauschen könnte, aber dies den Stimmbändern der Chormitglieder wohl nicht zumuten könne. Er gab aber der Hoffnung Ausdruck, den Chor in nicht allzu ferner Zukunft wieder in Waigolshausen begrüßen zu dürfen.

Mit einer speziellen Version des traditionellen Liedes „Der Mond ist aufgegangen“ verabschiedete sich GuiG dann endgültig von den Zuhörern.

So bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal bei GuiG für ihr Kommen und das beeindruckende Konzert. Ein Dank geht auch an die Besucher für ihr Kommen und die großzügigen Spenden am Ende des Konzertes.

Johannes Kling



Senioren

Der nächste Seniorennachmittag findet
am Mittwoch, den 13. November 2019

um 14:30 Uhr

im Pfarrheim statt.

Hierzu sind alle Senioren recht herzlich eingeladen.

Das Seniorenteam

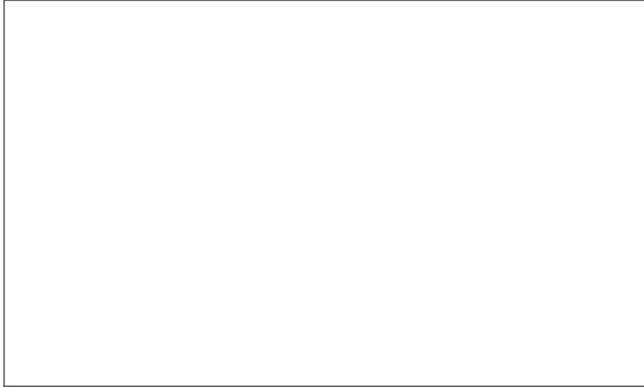


Wir feiern Erntedank

Wenn wir den reichlich geschmückten Erntedankaltar betrachten, stellen wir fest, dass wir trotz der trockenen und heißen Witterung wieder ausreichend ernten durften. Für uns ist es auch ganz normal, dass jeden Tag die Sonne aufgeht, dass es regnet oder dass und wir zum Bä-

cker gehen und dort ein Brot einkaufen. Die angehenden Kommunionkinder haben sich zum Thema Erntedank ihre eigenen Gedanken gemacht und überlegt, was notwendig ist, damit überhaupt etwas wachsen kann.





Herrn“ gleich zu Beginn Bewegung in den Gottesdienst und sorgten zwischen- durch mit ihren Beiträgen für Abwechslung.

Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Benkert die Gaben auf dem Erntedankaltar und die

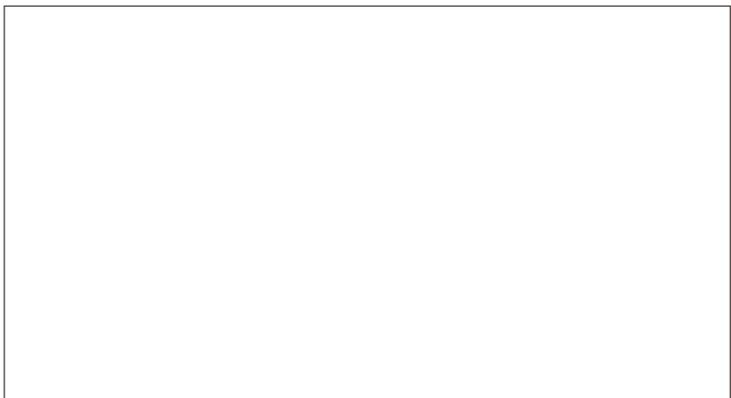
Denn dazu brauchen wir die Sonne, die allen Menschen, Tieren und Pflanzen Licht und Wärme schenkt. Das Wasser, das auf die Erde regnet und alle Pflanzen erfrischt, mit dem wir uns abkühlen und unseren Durst löschen. Die Blume, die von allen bewundert wird oder der Ackerboden, auf dem Bäume und Pflanzen wachsen. Die Kartoffel, aus der wir viele leckere Gerichte zubereiten, oder die Tomate, die unsere Kinder in Form von Ketchup besonders gerne zu Pommes essen. Und am Ende das Brot, das bei vielen schon auf dem Frühstückstisch steht und eines unserer wichtigsten Lebensmittel ist.

Die Kindergartenkinder, die den Gottesdienst mitgestaltet haben, brachten mit dem Lied „Halleluja – Preiset den

Körbe mit den Brötchen, die die Ministranten im Anschluss an die Gottesdienstbesucher verteilten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben. Ganz besonders an das Team von Maria Lindner für die Gestaltung des Erntedankaltars und der Fahnenabordnung für die feierliche Umrahmung.

Text und Fotos: Martina Eicher



GESUCHT

Ministrantenbetreuer/in

Wer? Die Wipfelder Minis

Wann? Ab 01.02.2020

Was?

Ein oder mehrere Erwachsene, die Freude daran haben unsere Ministranten zu betreuen und Lust haben, damit unsere Pfarrei lebendig zu halten.

Aufgaben:

- Erstellung des Ministrantenplanes
- Suchen von Ministranten für Beerdigungen
 - Einlernen der neuen Minis
- Organisieren der Sternsinger- und Rappelaktion
- ggf. Durchführung von Freizeitaktionen, wie z.B. basteln

Was wir bieten?

- zuverlässige, freundliche Minis, die sich gerne für die Pfarrei engagieren
 - Unterstützung durch Pfarrer und Gemeindeferentin
 - eine gute Gemeinschaft im Dienste des Herrn

Wir würden uns freuen, wenn sich ein oder mehrere Eltern angesprochen fühlen!
Natürlich wird für eine ausführliche Einarbeitung und Übergabe gesorgt.

Wenn Sie sich das vorstellen können bzw. du dir das vorstellen kannst, dann bitte bis zum 01.12.2019 melden bei:

Anna Klug (Gemeindeferentin)

Tel. 09722 945719

anna.klug@bistum-wuerzburg.de



Seniorenkreis Hergolshausen

**Herzliche Einladung zum Seniorentreff
im Gasthaus Engel
am Donnerstag, 14.11.2019
Beginn: 14.00 Uhr**

Heute ist Sternzeit beim Seniorentreff!
Wir basteln und gestalten verschiedene Sterne.
Bitte Schere und wenn möglich Kleber mitbringen.

Auf Euer Kommen freuen sich

Irene und Rosi

Allerseelen

An Allerseelen gedenken wir unserer verstorbenen Angehörigen, Freunden und Bekannten. Für jeden Verstorbenen der letzten 12 Monate wird im Al-

lerseelengottesdienst besonders gedacht und eine Kerze angezündet. Die Angehörigen dürfen diese nach dem Allerseelen-Gottesdienst mit nach Hause nehmen.

KDFB ZV Hergolshausen

Wir möchten alle die Interesse haben einladen für Montag, **04.11.2019** um **14.00 Uhr** in die alte Schule zu unserem Besinnungsnachmittag.

Thema:

„Der Baum – Spiegel unseres Lebens“

Unsere Gemeindereferentin Anna Klug wird uns mit diesem Thema durch den Nachmittag begleiten. Wir hoffen ihr fühlt euch angesprochen und seid da-

bei. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Seelisch gestärkt gibt es auch Kaffee und Kuchen fürs leibliche Wohl. Wir freuen uns über alle aus der Pfarreiengemeinschaft

*Das Vorstandsteam
Renate Wehner*

Adventskränze

Termin zum Binden der Adventskränze ist Mittwoch, **20.11.2019** ab **13.00 Uhr** in der alten Schule.

Über Helfer zum Binden und natürlich über Material (entweder bei Renate Brehm abgeben oder wegen Abholung Bescheid geben) würden wir uns natürlich sehr freuen.

Verkauft werden die Adventskränze und Adventsgestecke am darauffolgenden Wochenende **23.** oder **24.11.2019** nach dem Gottesdienst in der alten Schule.

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Kirchenverwaltung



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde!

Die katholische Kirchenverwaltung bittet Sie um die Entrichtung des **Kirchgeld** für das Jahr 2019. In Bayern ist es eine Pflichtabgabe, nachdem es nicht über eine Steuer erhoben wird, wie es in anderen Bundesländern üblich ist. Die Höhe des Kirchgeldes können Sie selbst bestimmen. Der Mindestbeitrag liegt bei 2,50 Euro pro Person.

Die Einnahmen verbleiben komplett in unserer Kirchenkasse und werden nur für Ausgaben der Pfarrgemeinde Hergolshausen verwendet; insbesondere zur Behebung der Wasserschäden am Mauerwerk. Sie können den Betrag entweder mit dem beigelegten Überweisungsträger entrichten oder ihn bar am

Sonntag, den 03. November 2019

direkt nach dem Gottesdienst bis 11:30 Uhr in der alten Schule einzahlen.

Wir sagen besten Dank für Ihr Entgegenkommen und für Ihre finanzielle Hilfe.

Ihre Kirchenverwaltung

Vorankündigung Adventsfenster 2019

Schön, dass auch in diesem Jahr die Adventsfenster wieder stattfinden werden!!!
Dazu möchten wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich einladen die Adventsfenster zahlreich zu besuchen, denn der Erlös wird wieder einer caritativen/kirchlichen Einrichtung gespendet.

Die Adventsfenster sind wie folgt geplant:

Dienstag, 03.12.19	18.00 Uhr	Kindergarten Hergolshausen
Dienstag, 10.12.19	19.00 Uhr	DJK Hergolshausen, Sportheim
Dienstag, 19.12.19	19.00 Uhr	Familie Petz/Weingart, im Hof, Schweinfurter Str.
Sonntag, 22.12.19	??????	Familie Kraus, Lindenstr.

Es ist schön wenn diese tolle Tradition weitergeht.

Frauenbund und Ausrichter der Adventsfenster



„friedensklima“

So lautet das Motto der Ökumenischen FriedensDekade vom 10. – 20. November 2019. Mit dem Motto will die Ökumenische FriedensDekade zum einen auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir manchmal noch weit entfernt.

friedensklima

Ökumenische FriedensDekade
10. bis 20. November 2019
www.friedensdekade.de



Senioren

Herzliche Einladung

zum Seniorennachmittag

am Mittwoch, den 6. November

um 14 Uhr im Sportheim.



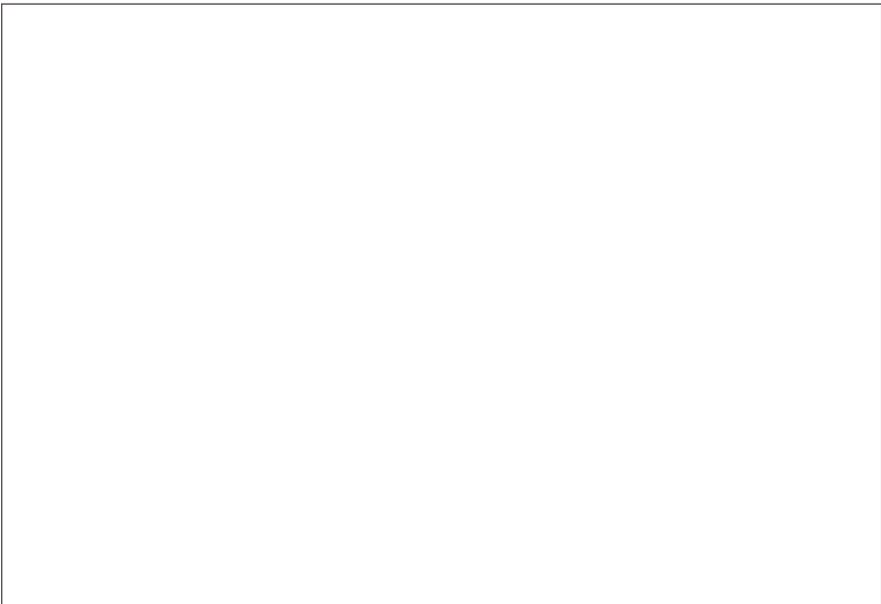
Allerseelen

Im Allerseelengottesdienst am Sonntag, den 3. November um 18 Uhr wird noch einmal in besonderer Weise der Toten der vergangenen 12 Monate gedacht.

Dabei wird für die Verstorbenen eine Kerze entzündet, die die Angehörigen mit nach Hause nehmen dürfen.

Erntedank

Der Erntedankgottesdienst stand dieses Jahr unter dem Thema „Kürbis“ und wurde traditionell von den Kindergartenkindern mitgestaltet.



In einer kurzen Kürbismeditation stellten die Kinder dar, was ein kleiner Kürbiskern alles zum Wachsen braucht und zeigten anschaulich, wie aus dem Kern die Blüte und schließlich die Frucht wächst. In Liedern und dem Dank für die Erntegaben brachten sich die Kinder be-

geistert ein und neben den gesegneten Erntekörbchen durfte sich jeder Gottesdienstbesucher über einen Hokkaido-Kürbis freuen, den er als Andenken mit nach Hause nehmen durfte.

Kiga-Team

Fotos: Otto Friedrich

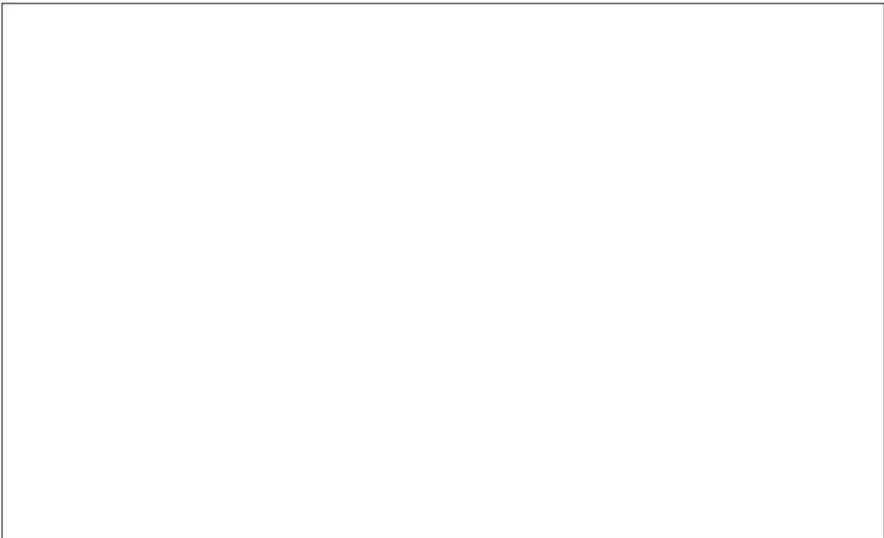


Foto: Michael Tillmann



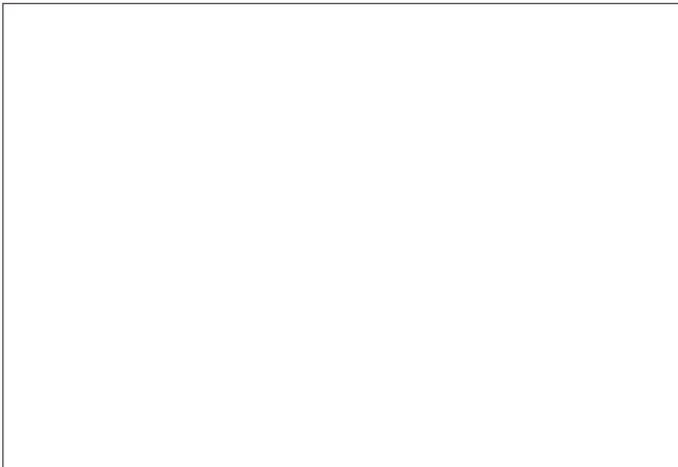
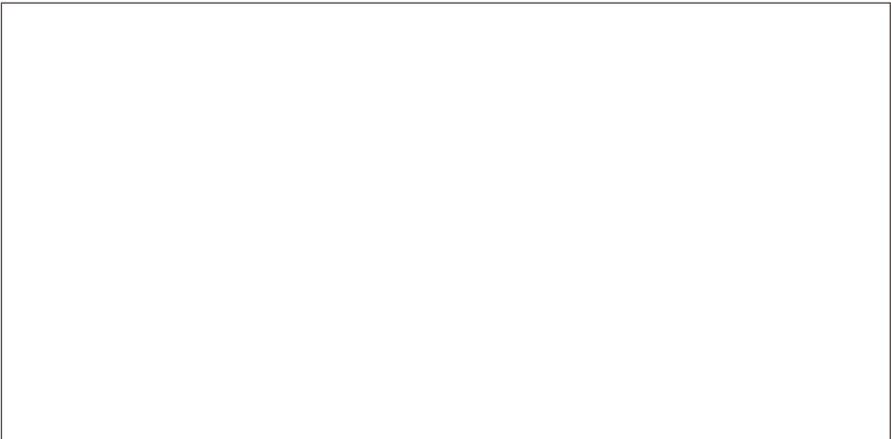
Am Ende des Kirchenjahres (30. November) feiern wir Andreas, einen der ersten Apostel. Er hatte ein Talent, andere für Christus zu gewinnen, zuerst seinen Bruder Petrus, später viele andere Menschen. Sein brüderlicher Umgang macht ihn für die Ökumene so wichtig. Wie der Bischof von Rom sich in den Fußstapfen Petri sieht, so sieht die Orthodoxie den Patriarchen von Konstantinopel als Nachfolger des Andreas. Gemeinsam vertreten sie das apostolische Erbe.

Einweihung der Alten Schule

Ende September wurde die Alte Schule in Theilheim nach vollendeter Renovierung eingeweiht und als Dorfgemeinschaftshaus offiziell der Bevölkerung übergeben.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Frauenchor und den Theilheimer Musikanten.

Fotos: Otto Friedrich



Was wir feiern

Warum gehen wir auf den Friedhof?

Im November sind einige Gedenktage, an denen Menschen besonders an die Verstorbenen denken. In der katholischen Kirche ist es der Allerseelentag. Am Volkstrauertag wird der Getöteten der Weltkriege gedacht. Und am Totensonntag denken evangelische Christen in besonderem Maße an die Menschen aus ihrem Umfeld, die gestorben sind. Oft werden an diesen Tagen die Gräber besonders geschmückt: Kränze oder Blumengestecke daraufgelegt, Kerzen angezündet. Und die Menschen besuchen die Gräber ihrer Familienangehörigen oder Freunde. Das machen Menschen natürlich auch in den anderen Monaten des

Jahres. Aber warum gehen viele Menschen auf den Friedhof?

Natürlich um den Menschen nahe zu sein, die sie vermissen. Für viele Menschen ist das auf dem Friedhof leichter als zum Beispiel zu Hause. Sie brauchen einen Ort, um zu trauern.

Doch der Friedhof ist nicht nur ein Ort der Erinnerung und der Trauer, sondern auch ein Ort der Hoffnung. Weil der christliche Glaube sagt: Der Mensch, der gestorben ist, der bleibt nicht im Tod. Der wird auferstehen zum ewigen Leben bei Gott. Das können wir nicht verstehen oder uns vorstellen. Doch wir dürfen darauf vertrauen, weil Jesus nicht im Tod geblieben ist. Er ist auferstanden und lebt bei Gott, bei dem wir alle einmal leben werden.



Affe, Sandkasten, Verkehrsschild, Karotte, Lebkuchenhaus

Faith Post



Ein Ghost Bike, ein Mahnrad – Erinnerung an einen Menschen,
der im Straßenverkehr tödlich verunglückt ist.
Erinnerung, an einen Menschen – zu früh aus dem Leben gerissen.
Mahnung zu mehr Achtsamkeit, Wachsamkeit.
Gedenken und Hinweis auf Gefahren.
Ghost Bikes – Symbol, dass niemand vergessen werden sollte und
dass wir besser aufeinander aufpassen müssen.

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?
Dann sprechen Sie uns an**

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

Konto-Nr. 5215994

BLZ: 79069010

IBAN: DE 88 7906 9010 0005 2159 94

BIC: GENO DE F1AT E

Bank: VR-Bank Schweinfurt e.G.

Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Bank für Kirche und Caritas eG
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2019“

Bitte
unterstützen
Sie katholische
Christen in der
Minderheit.

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**